

NIEDERSCHRIFT

über die 24. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 16.05.2017

Gemeinderat

Schkopau, 30.05.2017

Sitzung am: 16.05.2017

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:53 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates (öffentlicher Teil)
- TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau
- TOP 9. Information zur Vorbereitung eines Normenkontrollverfahrens zu diversen Satzungsänderungen bzw. -ergänzungen des WAZV Saalkreis durch den BM der Gemeinde Kabelsketal, Herrn Kurt Hambacher und eine von der Gemeinde beauftragte Rechtsanwältin
- TOP 10. Personalausstattung Servicestation
- TOP 11. Abwägungs- und Satzungsbeschluss der 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 3.1 "Industriestandort Schkopau"
- TOP 12. Abberufung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Dörstewitz
- TOP 13. Berufung zum Ehrenbeamten als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Korbetha
- TOP 14. Berufung zum Ehrenbeamten als stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Schkopau
- TOP 15. Anfragen und Anregungen

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit**

Herr Gasch eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und übernimmt die Sitzungsleitung für den erkrankten Gemeinderatsvorsitzenden. Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt. Es sind zum Zeitpunkt der Anwesenheitsfeststellung 21 Gemeinderäte + Bürgermeister anwesend. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Da zwei Amtsleiter abwesend sind, informiert Herr Haufe über die Anwesenheit von Angestellten der Verwaltung sowie eines Gastes:

Frau Lemke vertritt die Hauptamtsleiterin, Frau Spaller.

Frau Prussak vertritt den Bauamtsleiter, Herrn Weiß.

NIEDERSCHRIFT

über die 24. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 16.05.2017

Frau Meyer vom Bauamt wird in TOP 11 Ausführungen machen.

Frau Schuldig vom Bauamt macht Ausführungen zu den Grundstücksangelegenheiten im nichtöffentlichen Teil.

Herr Grobe wird in TOP 10 ergänzende Erläuterungen machen.

Rechtsanwältin Hoyer wurde eingeladen zu TOP 9. Herr Hambacher, Bürgermeister der Gemeinde Kabelsketal lässt sich auf Grund von Krankheit entschuldigen.

Herr Haufe beantragt die Absetzung der Tagesordnungspunkte 17, 18, 19 und 20. Zu TOP 17 gibt es eine neue Sachlage, die anderen drei TOP sollten im Bauausschuss am 09.05.2017 vorberaten werden, was nicht erfolgen konnte.

Die Gemeinderäte stimmen einstimmig dafür, die genannten 4 Punkte abzusetzen. Nach neuer Tagesordnung - die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend nach vorn - wird verfahren.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Um 18:37 Uhr eröffnet Herr Gasch die Einwohnerfragestunde.

Frau Rauschenbach erscheint um 18:40 Uhr im Sitzungssaal. Es sind 22 Gemeinderäte + Bürgermeister anwesend.

Herr Volkhart Richter von der Bürgerinitiative Ermlitz legt zum wiederholten Male seine Rechtsauffassung zum Thema Erdbecken dar. Er bittet den Gemeinderat, die Sachlage zu überdenken und die entsprechenden Konsequenzen zu ziehen.

Er wird von Herrn Gasch darauf hingewiesen, bitte beantwortbare Fragen zu stellen, um sie entweder gleich oder schriftlich in den nächsten 4 Wochen zu beantworten.

Daraufhin fragt Herr Richter, was der Gemeinderat gewillt ist, zu tun?

Auch Herr Haufe teilt mit, dass es üblich ist, Fragen zu formulieren. Im Übrigen teilt er nicht die Rechtsauffassung von Herrn Richter.

Um 18:47 Uhr beendet Herr Gasch die Einwohnerfragestunde.

Herr Wilhelm erscheint um 18:47 Uhr im Sitzungssaal. Es sind 23 Gemeinderäte + Bürgermeister anwesend.

TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen einstimmig festgestellt.

TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

In nichtöffentlicher Sitzung sind folgende Beschlüsse zu fassen.

- TOP 21: Grundstücksangelegenheit OT Wallendorf 2 - Aufhebung
- TOP 22: Grundstücksangelegenheit OT Wallendorf 3
- TOP 23: Grundstücksangelegenheit OT Knapendorf 1
- TOP 24: Grundstücksangelegenheit OT Knapendorf 2
- TOP 25: Grundstücksangelegenheit OT Knapendorf 3
- TOP 26: Grundstücksangelegenheit OT Knapendorf 4

Das Gremium stimmt mehrheitlich mit einer Enthaltung dafür.

TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen

Herr Haufe führt aus:

NIEDERSCHRIFT

über die 24. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 16.05.2017

Der Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum B-Plan Nr. 10/3 „An der Straße nach Großkugel“ ist veröffentlicht und bekannt gemacht worden. Gleiches gilt für den Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum B-Plan Nr. 9/21 „Zur Aussicht“.

Die Abberufung von Herrn Daniel Kunze als stellv. Gemeindeführer Technik ist erfolgt und der Posten neu ausgeschrieben. Anschließend findet die Wahl statt. Weiterhin wurde die Gefahrenabwehrverordnung korrigiert und erneut bekannt gemacht. Eilentscheidungen wurden nicht getroffen.

TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

In Sachen schnelles Internet teilt Herr Haufe mit, dass die Stadtwerke Schkeuditz die Versorgung von Rüben und Ermlitz übernehmen, die Stadtwerke Merseburg werden Schkopau (außer Kollenbey) versorgen.

Der Vergabeausschuss des Kreistages wird über die Vergabe des geförderten Breitbandausbaus am 18.05.2017 eine Empfehlung geben. Der Kreistag soll am 14.06.2017 die Vergabeentscheidung treffen.

TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau

Herr Wanzek berichtet über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 18.04.2017:

Diskutiert und beraten wurde zur Eröffnungsbilanz und zur Bewertungsrichtlinie. Es wurde ein Überblick über das Jahr 2016 gegeben und mitgeteilt, dass es vorbehaltlich der geprüften und bestätigten EÖB nach einem positiven Jahresergebnis aussieht. In der kommenden Sitzung wird Frau Schaper-Thoma vom Merseburger Innovations- und Technologiezentrum (mitz) Gast der Sitzung sein.

Herr Bedemann informiert über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport am 25.4.2017:

Die Ausschussmitglieder haben den Hort „Pipi Langstrumpf“ in Schkopau besichtigt und sich über die Umsetzung des Bildungsprogramms informiert. Angesprochen wurden die immer noch bestehenden Probleme mit den Reinigungsleistungen, was sich auch in den Hygiene-Kontroll-Berichten niederschlägt. Als Ausschuss-Vorsitzender appelliert Herr Bedemann an hiesiger Stelle erneut an das Bauamt, dringend für Abhilfe zu sorgen. In der Sitzung wurde weiter berichtet über den Anlauf der neuen Gebührensatzung in den Kindereinrichtungen und die Probleme, die sich daraus ergeben. In einem weiteren Tagesordnungspunkt hat sich der Kultur- und Traditionsvereins der FFW Schkopau e.V. vorgestellt.

Herr Haufe berichtet über die Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses am 02.05.2017:

Der Ausschuss hat über die Annahme von Spenden abgestimmt. Es wurde über den Antrag der Fraktion DIE LINKE/Grüne zur Bildung eines zeitweiligen Ausschusses „Erdbecken Ermlitz“ beraten und in dessen Ergebnis nicht empfohlen, diesen zu bilden. Stattdessen wird es eine „Gesprächsrunde Dünger“ geben und am 30.05.2017 zum ersten Male eine Arbeitsgruppe „Gärreste als Dünger“ einberufen. Im nichtöffentlichen Teil wurde über die Vergabe eines mittleren Löschfahrzeuges entschieden und Informationen zum neuen TVöD gegeben.

Herr Jahnelt berichtet zur Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 09.05.2017, dass diese abgesetzt wurde.

Herr Schröpler informiert für den AZV Elster-Kabelsketal, dass der Jahresabschluss 2015 beim Rechnungsprüfungsamt vorliegt. Im August 2017 soll über die Prüfergebnisse und Er widerungen des AZV beraten werden.

Herr Kirchhoff berichtet über die Verbandsversammlung des ZWA Bad Dürrenberg am 25.04.2017:

Neuer Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Michael Bedla, sein Stellvertreter Frank Buschendorf.

Zum 01.08.2017 scheidet Frau Johanna Michaelis als Verbandsgeschäftsführerin aus; die offizielle Verabschiedung findet am 19.07.2017 statt.

Für den 31.05.2017 hat die obere Kommunalbehörde eine Versammlung in Halle anberaumt, um zu erörtern, wie mit Nachveranlagungen zu verfahren ist.

NIEDERSCHRIFT

über die 24. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 16.05.2017

Für den abwesenden Herrn Schmeling (*AZV Merseburg*) berichtet Herr Wanzek, dass es hinsichtlich der Einleitentgelte zu einem Vergleich mit DOW kommen wird.

Herr Haufe informiert über die Sitzung der Fluglärmkommission am 26.04.2017:

Herr Heumos wurde als Vorsitzender der FLK wiedergewählt, als Stellvertreter Herr Haufe. Der Flughafen hat die üblichen statistischen Berichte abgegeben. Die beantragten Schallschutzmaßnahmen sind zu 99 % abgeschlossen bzw. befinden sich in der Umsetzung.

Für den OT Luppenau ist der Einsatz einer mobilen Lärmmess-Stelle bestätigt worden.

Mit den Erwartungen, die an die Einführung des Point-Merge-Anflugverfahrens geknüpft waren, zeigt man sich nicht zufrieden. Die versetzte Nutzung der Start- und Landebahnen am Flughafen ist durch die Kommission mehrheitlich abgelehnt worden. Leipzig und Schkeuditz hatten die Änderungen der Abflugrouten beantragt, die ebenfalls mehrheitlich abgelehnt wurden.

TOP 9. Information zur Vorbereitung eines Normenkontrollverfahrens zu diversen Satzungsänderungen bzw. -ergänzungen des WAZV Saalkreis durch den BM der Gemeinde Kabelsketal, Herrn Kurt Hambacher und eine von der Gemeinde beauftragte Rechtsanwältin Vorlage: BM/016/2017

Rechtsanwältin Ramona Hoyer führt aus:

Herr Hambacher, Bürgermeister der Gemeinde Kabelsketal und ehemaliger Geschäftsführer des damaligen WZV Saalkreis hat Bedenken angemeldet, wie der WAZV Saalkreis die Bedingungen in der am 01.01.2017 in Kraft getretenen Kostenerstattungssatzung angepasst hat. Der Gemeinderat Kabelsketal konnte seinen Argumenten folgen und hat ihn mit der Überprüfung der Kostenerstattungssatzung durch die Führung eines Normenkontrollverfahrens beauftragt.

Die Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) sieht Kostenerstattungsansprüche für das Wasserversorgungsunternehmen nur vor bei Veränderungen des Anschlusses, die vom Anschlussnehmer veranlasst wurden. Die neue Regelung sieht eine Erstattung von Aufwendungen nicht nur für die Herstellung durch die vom Anschlussnehmer veranlasste Veränderung des Hausanschlusses vor, sondern auch für die Erneuerung, für die Beseitigung (mit Trennung) sowie für die Unterhaltung. Das Bestreben des WAZV zielt praktisch darauf ab, alle im Zusammenhang mit seinen Hausanschlüssen zusammenhängenden Kosten auf die Anschlussnehmer abzuwälzen. Für die Eigentümer der versorgten Grundstücke bedeutet dies im Vergleich zur Kostenerstattungsregelung der AVBWasserV eine deutliche Verschlechterung.

Eine rechtssichere Beurteilung der Problematik ist derzeit nicht möglich. Um diese Rechtsunsicherheit zu beseitigen und auch für die Anschlussnehmer Rechtsklarheit zu schaffen, kann die Gemeinde im Wege eines Normenkontrollantrages die gerichtliche Überprüfung veranlassen. Dafür hat sich die Gemeinde Kabelsketal entschieden. Die Kosten für dieses Verfahren (ca. 5 T€) sind vom Streitwert (ca. 15 T€) abhängig. Der Antrag muss innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der neuen Satzung eingereicht werden. Gibt es mehrere Antragsteilnehmer, teilen sich die Kosten entsprechend.

Herr Haufe bittet die Fraktionsvorsitzenden, bis Anfang der nächsten Woche den Standpunkt ihrer Fraktionen mitzuteilen, ob die Gemeinde sich der Gemeinde Kabelsketal bezüglich der Durchführung eines Normenkontrollverfahrens anschließen soll.

Frau Mohr erscheint um 19:25 Uhr im Sitzungsraum, Herr Meyer um 19:27 Uhr. Es sind 25 Gemeinderäte + Bürgermeister anwesend.

TOP 10. Personalausstattung Servicestation Vorlage: III/174/2017

Herr Haufe führt aus:

Gemäß Personalentwicklungskonzept war die Servicestation zum 31.12.2012 mit 22 Arbeitnehmern ausgestattet. Diese sollen gemäß Konzept auf 14,25 VbE reduziert werden.

NIEDERSCHRIFT

über die 24. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 16.05.2017

Momentan stehen 16 VbE Soll zur Verfügung. Diese sind entsprechend im Stellenplan verankert. Derzeit sind 13,75 Stellen besetzt.

In einer gemeinsamen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und des Sozialausschusses kam zum Ausdruck, dass die bisher erbrachten Leistungen über das Maß der Pflichtaufgaben hinausgehen. In der Diskussion über die erwartete Leistungsfähigkeit wurde signalisiert, dass auch in Zukunft diese Leistungsvielfalt erwartet wird. Hauptaugenmerk für die Leistungen außerhalb der Pflichtaufgaben wurde insbesondere auf Tätigkeiten im Bereich der Tiefbauarbeiten gelegt, welche bisher in nicht unerheblichen Umfang durch die Servicestation erbracht wurden. Diese Arbeiten können mit einem Personalbestand von 14,25 VbE nicht mehr realisiert werden.

Bauleistungen werden immer teurer. Für kleinere Arbeiten findet sich kaum noch eine Firma, die diese übernehmen will. Auch wird bei Neueinstellungen darauf geachtet, dass neue Mitarbeiter bereit sind, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr zu werden, um die Tageseinsatzbereitschaft abzusichern.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 16.05.2017 den Personalbestand der Servicestation mit 16 Vollzeitbeschäftigten beizubehalten.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	25 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	26
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11. Abwägungs- und Satzungsbeschluss der 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 3.1 "Industriestandort Schkopau" Vorlage: III/175/2017

Frau Meyer führt aus:

In seiner Sitzung am 28. März 2017 hat der Gemeinderat den Entwurf zur 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans in der Fassung vom Januar 2017 gebilligt und ihn zur Offenlage bestimmt. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs zur 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans ist vom 7. April 2017 bis einschließlich 8. Mai 2017 erfolgt.

Parallel dazu wurden die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden mit Schreiben vom 27. Februar und 29. März 2017 um Abgabe einer Stellungnahme gebeten. In der vorliegenden Satzungsfassung (Stand April 2017) sind die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens entsprechend der beiliegenden Abwägungsbögen eingeflossen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 16.05.2017 die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange/ Nachbargemeinden sowie der Bürger, die zum Entwurf der 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans eingegangen sind, entsprechend der beiliegenden Abwägungsbögen.
2. Das Planungsbüro StadtLandGrün wird beauftragt, die Behörden und Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden, die Hinweise gegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

NIEDERSCHRIFT

über die 24. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 16.05.2017

3. Der Gemeinderat beschließt die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 3.1 „Industriestandort Schkopau“ in der Fassung vom April 2017 nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.
4. Die Satzung zur 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 3.1 „Industriestandort Schkopau“ soll ortsüblich bekannt gemacht werden. Dabei ist anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	25 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	26
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 12. Abberufung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Dörstewitz Vorlage: IV/133/2017

Herr Schmidt führt aus:

Kamerad Kurt Schading vollendete am 03.05.2017 das 65. Lebensjahr. Gemäß Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt können Mitglieder einer freiwilligen Feuerwehr im Einsatzdienst eingesetzt werden, die gesundheitlich geeignet sind und das 18. aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben. Herr Schading wird weiterhin in der Alters- und Ehrenabteilung aktiv mitarbeiten.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 16.05.2017, Herrn Kurt Schading aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit (für die Dauer von 6 Jahren) als Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Dörstewitz zum 31.05.2017 abzubrufen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	25 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	26
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 13. Berufung zum Ehrenbeamten als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Korbetha Vorlage: IV/134/2017

Herr Schmidt führt aus:

NIEDERSCHRIFT

über die 24. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 16.05.2017

Gemäß Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt sind Wehrleiter durch die Gemeinde auf Vorschlag der Ortsfeuerwehr durch den Gemeinderat in das Ehrenbeamtenverhältnis für 6 Jahre zu berufen. Bei der letzten Wahl der Wehrleitung in der Ortsfeuerwehr Korbetha wurde Kamerad Daniel Kunze zum Ortswehrleiter gewählt. Der Kamerad verfügt über die erforderliche Qualifikation, ausreichendes Fachwissen sowie genügend Praxis und Erfahrungen, um die Funktion wahrnehmen zu können.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 16.05.2017, Herrn Daniel Kunze in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit (für die Dauer von 6 Jahren) zum Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Korbetha zu berufen

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	25 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	1
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 14. Berufung zum Ehrenbeamten als stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Schkopau Vorlage: IV/135/2017

Herr Schmidt führt aus:

Gemäß Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt sind Stellvertreter des Wehrleiters auf Vorschlag der Ortsfeuerwehr durch die Gemeinde ins Ehrenbeamtenverhältnis für 6 Jahre zu berufen. Bei der letzten Wahl der Wehrleitung in der Ortsfeuerwehr Schkopau wurde Kamerad Thomas Veters zum stellvertretenden Ortswehrleiter gewählt. Der Kamerad verfügt über die erforderliche Qualifikation, ausreichendes Fachwissen sowie genügend Praxis und Erfahrungen, um die Funktion wahrnehmen zu können.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 16.05.2017, Herrn Thomas Veters in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit (für die Dauer von 6 Jahren) zum stellvertretenden Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Schkopau zu berufen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	25 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	26
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

NIEDERSCHRIFT

über die 24. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 16.05.2017

TOP 15. Anfragen und Anregungen

Herr Wanzek fragt, ob schon der Termin für die Wahl des stellv. Gemeindevorstandes Technik feststeht.
Herr Haufe antwortet, dass nach Rechtslage alle Mitglieder wahlberechtigt sind. Man arbeitet an der Erhebung der Mitgliederzahl und prüft noch, ob ein oder zwei Wahllokale eingerichtet werden.

Herr Gasch fragt nach dem nicht geförderten Breitbandausbau.

Herr Haufe antwortet, dass es eine Selbstverpflichtung der Telekom gibt, diese Gebiete auszubauen. Die Hinweise deuten darauf hin, dass es in der Gemeinde 2 Gebiete gibt, wo es nicht klappt – eine Straße in Döllnitz sowie der Ort Röglitz. Er wird in den nächsten Tagen den Umstand dem entsprechenden Ministerium mitteilen. Am 14. Juni werden die Leistungen durch den Kreistag vergeben. Vorher findet noch eine Beratung beim Landkreis statt.

Um 19:53 Uhr beendet Herr Gasch den öffentlichen Teil.



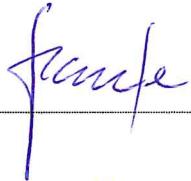
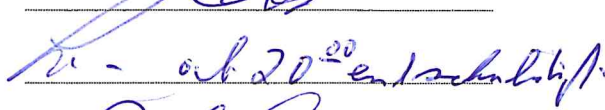
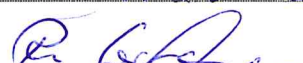
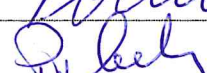
Andreas Gasch
stellvertretender Vorsitzender



Martina Thomas
Protokollantin

**Niederschrift
über die 24. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 16.05.2017**

Anlage 2 Anwesenheitsliste

Name	Unterschrift
Vorsitz	
Günter Sachse SPD	<u>entschuldigt; Vertretung Herr Gasch</u>
Bürgermeister im Gemeinderat	
Andrej Haufe CDU	
Mitglied	
Lutz Bedemann SPD	
Dieter Felsch CDU / FWG / FDP / KTV	
Andreas Gasch CDU / FWG / FDP / KTV	
Annamari Gellert DIE LINKE / GRÜNE	
Ingo Hermann CDU / FWG / FDP / KTV	
David Jahnel CDU / FWG / FDP / KTV	
Bodo Joost CDU / FWG / FDP / KTV	
Gerd Knaak CDU / FWG / FDP / KTV	
Gert Lehmann DIE LINKE / GRÜNE	
Rainer Lorenz CDU / FWG / FDP / KTV	
Andreas Marx CDU / FWG / FDP / KTV	
Erich Meyer SPD <i>ab 19:27</i>	
Elke Mohr SPD <i>ab 19:25</i>	
Ulrike Müller DIE LINKE / GRÜNE	
Waldemar Piotrowsky CDU / FWG / FDP / KTV	
Sabine Pippel CDU / FWG / FDP / KTV	
Hans-Joachim Pomian CDU / FWG / FDP / KTV	
Günther Pötzsch CDU / FWG / FDP / KTV	
Andreas Rattunde DIE LINKE / GRÜNE	

Niederschrift

über die 24. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 16.05.2017

Anlage 2 Anwesenheitsliste

Carmen Rauschenbach	SPD	ab 18:40
Bernhard Riesner	CDU / FWG / FDP / KTV	
Helmut Schuchert	CDU / FWG / FDP / KTV	
Ines Seeger	SPD	
Michael Teske	DIE LINKE / GRÜNE	
Edith Uhlmann	CDU / FWG / FDP / KTV	
Patrick Wanzek	SPD	
Steffen Wilhelm	CDU	ab 18:47

Rauschenbach

Seeger
Teske

entschuldigt

Wanzek
Steffen Wilhelm

Ortsbürgermeister

Dana Ewald	Freie Wählergemeinschaft Schkopau
Jana Gudofski	Einzelbewerber
Wolfgang Specking	parteilos

Ewald

Gudofski
Specking

Amtsleiter

Wolfgang Schmidt
Martina Spaller
Matthias Weiß

Schmidt
Spaller (Vertretung)
i.V. Weiß

stellvertretender Amtsleiter

Cornelia Jahnke

Jahnke

Protokollant

Martina Thomas

Thomas

Verbandsmitglied

Hartmut Kirchhoff	
Dirk Schmeling	CDU
Ehrhardt Schräpler	Freie Wähler/FDP/Grüne

Kirchhoff
entschuldigt
Schräpler

Bekanntmachung

Beschlüsse der 24. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 16.05.2017

I. Öffentlicher Teil

- | | |
|--------------------|--|
| GR 24 / 207 / 2017 | Personalausstattung Servicestation |
| GR 24 / 208 / 2017 | Abwägungs- und Satzungsbeschluss der 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 3.1 "Industriestandort Schkopau" |
| GR 24 / 209 / 2017 | Abberufung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Dörstewitz |
| GR 24 / 210 / 2017 | Berufung zum Ehrenbeamten als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Korbetha |
| GR 24 / 211 / 2017 | Berufung zum Ehrenbeamten als stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Schkopau |

II. Nichtöffentlicher Teil

- | | |
|--------------------|--|
| GR 24 / 212 / 2017 | Grundstücksangelegenheit - OT Wallendorf 2 - Aufhebung |
| GR 24 / 213 / 2017 | Grundstücksangelegenheit - OT Wallendorf 3 |
| GR 24 / 214 / 2017 | Grundstücksangelegenheit - OT Knapendorf 1 |
| GR 24 / 215 / 2017 | Grundstücksangelegenheit - OT Knapendorf 2 |
| GR 24 / 216 / 2017 | Grundstücksangelegenheit - OT Knapendorf 3 |
| GR 24 / 217 / 2017 | Grundstücksangelegenheit - OT Knapendorf 4 |


Haufe
Bürgermeister

Gasch
Stellv. Vorsitzender des Gemeinderates

